

## Erfahrungsbericht Auslandspraktikum Dublin

### **1. Rahmeninformationen**

Ich heiße Lisa und bin 21 Jahre alt. Zurzeit mache ich eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte bei der Gemeinde Eichenzell. Mein einmonatiges Auslandspraktikum im August 2022 habe ich bei Onlinetradesmen.ie in Dublin absolviert.

### **2. Vorbereitung**

Auf das Auslandspraktikum bin ich in der Berufsschule aufmerksam geworden, dort wurde uns das Projekt von Arbeiten und Lernen in Europa von der Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft vorgestellt. Die Präsentation hat direkt ein großes Interesse in mir geweckt. Kurze Zeit danach hatte ich mich bei der Mobilitätsberatung gemeldet. Gemeinsam mit ihnen und der Agentur Internsplus aus Dublin planten wir den Auslandsmonat. Trotz Komplikationen hatte alles am Ende bestens funktioniert. Beide Agenturen waren sehr bemüht. Besonders den Vorbereitungstag in Stadthallendorf hat mir gefallen. Außerdem war dieser gut, um Kontakte zwischen den Teilnehmern des Auslandsmonats zu knüpfen.

### **3. Anreise und Unterkunft**

Die Anreise war ohne Probleme. Als ich in Dublin ankam, fuhr ich mit drei weiteren Teilnehmern mit einem Taxi zu meiner Gastfamilie. Dort wurde ich herzlich empfangen, sodass ich mich gleich wohl gefühlt habe. Meine Gastmutter war immer sehr freundlich und unterhielt sich viel mit mir. Was mir außerdem sehr gut gefiel, dass ich meinen Freiraum hatte und ich meine Freizeit planen konnte, wie ich wollte. Es war spannend mitzubekommen, wie andere Kulturen leben. Oft wurde auch etwas typisch Irändisches gekocht wie Irish Stew mit Guinness.



#### 4. Praktikum

Mein Praktikum bei Onlinetradesmen.ie hat mir sehr gut gefallen. Der Schwerpunkt des Unternehmens ist Handwerker an Kunden zu vermitteln. Meine Aufgaben waren dort Verwaltungstätigkeiten sowie Tätigkeiten in Marketing und Social Media. Alle Mitarbeiter waren offen und hilfsbereit. Sie nahmen mich sehr gut auf. Jeden Tag bin ich gerne zum Praktikum gegangen. Durch mein Praktikum lernte ich zwei weitere Praktikanten kennen. Ein Praktikant aus Tschechien und eine Praktikantin aus Deutschland. Zu dritt unternahmen wir viel in der Freizeit und haben uns angefreundet. Wir stehen auch immer noch im Kontakt.



#### 5. Freizeit

Meine Freizeit hatte ich oft durchgeplant, um möglichst wie aus Dublin und der Umgebung zu sehen. Die Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt schaute ich mir so gut wie alle an. Außerdem gefielen mir die Pubs sehr gut mit der Live-Musik und der besonderen Atmosphäre. Nicht nur das Stadtzentrum Dublins erkundigte ich, sondern auch die Küstenseite. Dort war ich beispielsweise in Howth und am Malahide Beach. Auch außerhalb von Dublin war ich unterwegs, beispielweise war ich in Bray, in Galway und sogar einen Tag in Nordirland in Belfast im Titanic-Museum. Mein persönliches Highlight waren die Cliffs of Moher, diese waren wirklich beeindruckend.



## 6. Verabschiedung und Rückreise

Die Rückreise kam schnell. Der Auslandsmonat verging für mich wie im Flug. Es hat mir so gut gefallen, dass ich gerne noch länger geblieben wäre. Leider konnte ich mich nicht richtig bei meiner Gastmutter verabschieden, da sie die letzten Tage nicht mehr zuhause war. Bei meinem Praktikumsunternehmen konnte ich mich verabschieden. Meine Kollegen waren interessiert, ob ich gut zuhause ankommen bin. Deshalb sendete ich Ihnen noch eine Nachricht als ich zuhause ankam. Von Dublin flog ich allein nach Hause, dies verlief aber bestens.

## 7. Fazit

Am Anfang viel es mir schwer dauerhaft Englisch zu sprechen. Von Woche zu Woche merkte ich, dass es schon in kurzer Zeit deutlich besser wurde. Was mir am besten an der Zeit gefiel, war dass alle sehr freundlich und offen zu mir waren. Ich konnte immer schnell Kontakte knüpfen oder nette Gespräche führen. Gerade weil ich allein nach Dublin gereist bin, hatte ich schnell neue Leute kennengelernt. Die Zeit in Dublin habe ich sehr genossen, diese hat mich persönlich gestärkt. Anderen Auszubildenden empfehle ich, sich nicht zu viele Gedanken zu machen und den Auslandsmonat einfach auf sich zukommen zu lassen und die Chance zu nutzen. Ein Auslandsmonat ist immer eine gute Erfahrung. Ich würde immer wieder ein Auslandspraktikum machen.